

# Paul-Lincke-Ring: Clueso kommt am 3. Juli in den Harz

16.01.2015, Autor: Frank Heine

Paul-Lincke-Ring: Clueso kommt am 3. Juli in den Harz



Willkommen in Hahnenklee: Clueso erhält den Paul-Lincke-Ring 2015. Foto: dpa

**Hahnenklee. Sänger Clueso erhält den Paul-Lincke-Ring 2015. Er wird am 3. Juli im Kurort ausgezeichnet. Ob am selben Tag noch ein Konzert in Goslar über die Bühne geht, wird derzeit noch verhandelt.**

Damit ist klar: Diesen 3. Juli sollten sich alle Goslarer schon einmal rot im Kalender anstreichen. An diesem Freitag holt sich nämlich nicht nur Clueso seinen Lincke-Ring ab. An diesem Tag startet auf dem Osterfeld auch das Goslarer Schützenfest. Wenn also der frisch gekürte Preisträger wie erhofft ein Konzert an oder in der Pfalz geben sollte – über das derzeit noch verhandelt wird –, gäbe es eine Terminüberschneidung.

## **Zwei gehen auch**

Aber spätestens seit dem Pfalz-Public-Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft im Vorjahr, als Jogi Jungs parallel zu Goslars Schützen in Brasilien kickten und feierten, wissen die Organisatoren: Goslar verträgt zwei solcher Hoch-Karäter. „Schützenvogt Jürgen Sikora ist vorab informiert“, erklärte Stadt-Sprecher Christian Burgart.

Aber zu Clueso: Hinter dem Künstlernamen verbirgt sich der Erfurter Sänger, Komponist und Produzent Thomas Hübner. Erst im September hat er sein sechstes Album herausgebracht und knüpft an bisherige Erfolge an. Er steht laut Jury-Begründung für abwechslungsreiche Musik gepaart mit geistreichen deutschen Songtexten.

„Die Entscheidung, mit Clueso einem der talentiertesten jungen deutschen Songschreiber den Preis zu verleihen, freut mich ganz besonders“, erklärte Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver

Junk, der den Preisträger am Freitagabend beim Neujahrsempfang des Hahnenkleer Ortsrates im „Hahnenkleer Hof“ bekannt gab. Seine Musik sei sehr emotional mit einem feinen Gefühl für die deutsche Sprache. „Er jongliert mit den Worten“, so Junk.

### **„Liste großer Namen“**

Der Künstler wird in einer städtischen Pressemitteilung mit folgender Stellungnahme zitiert: „Ich habe mich sehr über den Paul-Lincke-Ring gefreut, weil der Preis zeigt, dass Goslar mit Paul Lincke nicht nur Operette verbindet, sondern Innovation, Erfindergeist, kulturelle Vielfalt und musikalische Offenheit. Diese Botschaft sendet Goslar aus – diese Botschaft greifen wir auf. Wir hoffen, dass der Paul-Lincke-Preis ein Impuls für die Region abseits großer Medienstädte ist, und reihen uns gern in die lange Liste großer Namen ein. Wir fühlen uns in guter Gesellschaft.“

Der nach dem Komponisten Paul Lincke („Berliner Luft“) benannte Ring wird seit 1955 alle zwei Jahre verliehen. Der in Berlin geborene Lincke hatte 1946 auf dem Hahnenkleer Waldfriedhof seine letzte Ruhestätte gefunden. Der Ring geht an Künstler, die sich um deutsche Unterhaltungsmusik und neue musikalische Bühnenwerke verdient gemacht haben.

Zu den Preisträgern gehören unter anderem Udo Jürgens (1981), Peter Maffay (1995), Max Raabe (2005), Peter Plate (2007), „Die Fantastischen Vier“ (2009) und Annette Humpe (2011). 2013 erhielt „Silbermond“ den Ring. Zehn Jahre vorher hieß der Lincke-Ringträger Udo Lindenberg. Mit dem Panik-Rocker war Clueso 2011 unter anderem bei „Wetten, dass...?“ aufgetreten und hatte eine Coverversion von dessen „Cello“ gesungen.

### **Gold und Platin**

Clueso wurde 1980 in Erfurt geboren und lebt noch heute in der thüringischen Hauptstadt. Der anfängliche Rapper und Hip-Hopper entwickelte sich schnell zum klassischen Liedermacher. 2001 erschien Cluesos erstes Album „Text und Ton“. Es folgten bis heute fünf weitere Alben, darunter 2006 „Weit weg“, 2008 „So sehr dabei“ und 2011 „An und für sich“, die Gold- beziehungsweise Platin-Status erreichten.

Immer wieder setzte sich Clueso dafür ein, die deutsche Sprache Menschen auf der ganzen Welt näherzubringen. So ging er für das Goethe-Institut auf eine Konzert-Workshoptour durch Italien. Als Botschafter für ein junges lebendiges Deutschland diente seine Musik dazu, deutsche Lyrik ins Ausland zu tragen. Das aktuelle Album „Stadtrandlichter“ wurde von „iTunes“ zum besten Album 2014 gekürt. Es ist sein erstes Album auf seinem eigenen Label „Text und Ton“ – und die Freude am Entdecken, die Offenheit für musikalische Einflüsse spürt man den Songs an.